



Fakultät/Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften/Chemie
Seminar/Institut: Biochemie und Molekularbiologie

Ab dem 01.02.2019 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Aufgabengebiet:

Mitwirkung in Lehrveranstaltungen in Höhe von 2 LVS. Geplanter Forschungsschwerpunkt ist die Röntgenstrukturanalyse zu hoher Auflösung von ausgewählten Enzymen die bakterielle Multiresistenz verursachen, hier mit dem Ziel Arbeiten im Bereich des strukturbasierten Wirkstoffdesign zu unterstützen. In diesem Kontext sollen molekularbiologische, strukturbiochemische und biophysikalische Methoden kombiniert werden, um unterschiedliche Mechanismen der bakteriellen Antibiotikaresistenz im Detail zu analysieren. Die Mitwirkung bei der Methodenentwicklung im Bereich der Proteinkristallisation und Probenvorbereitung zur Durchführung von zeit aufgelösten Messungen an Mesständen der Synchrotronstrahlungsquelle PETRA III und am Freien Elektronen Laser EU-XFEL wird gewünscht.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Biochemie, Biophysik, Physik oder äquivalenter Masterabschluss

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Christian Betzel (040/8998 4744), PD Dr. Markus Perbandt (040/8998 4745) oder schauen Sie im Internet unter www.verwaltung.uni-hamburg.de/uhh/stellenangebote nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 31.12.2018 an: Christian.Betzel@uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden